

Einladung zur Bewerbung 2022

Der Initiative-Preis für besonderes Engagement in evangelischer Verantwortung in der Wirtschaft Mittel- und Osteuropas sowie in Deutschland

Initiative für evangelische Verantwortung in der Wirtschaft fördert kleine und mittlere Unternehmer und Unternehmerinnen in acht Ländern in Mittel- und Osteuropa und will andere Menschen ermutigen, ihr berufliches Handeln auch in christlicher Verantwortung auszuüben. Seit dem Jahr 2000 lobt *Initiative* jährlich den Initiative-Preis aus. Er ist von der „Stiftung Apfelbaum - Partner für ein Zusammen-Wachsen von Lebens-Welten“ angeregt worden und wird von ihr jährlich zur Verfügung gestellt. Das Preisgeld beträgt 5000 Euro. Mit dem Preis werden kleine und mittlere Unternehmerinnen und Unternehmer in Mittel- und Osteuropa ausgezeichnet, die in ihrem Unternehmen oder durch ein bestimmtes Projekt einen dauerhaften und beachtlichen Beitrag zur wirtschaftlichen Entwicklung in ihrem Land mit einer *besonderen* sozialen, gesellschaftlichen, ökologischen oder kirchlichen Verantwortung verbinden. Das Unternehmen oder das Projekt in einem Unternehmen soll in der Regel mindestens seit drei Jahren bestehen.

Bewerbungen sollten folgenden Inhalt haben:

1. Beschreibung des Unternehmens
 - a) Name und Anschrift des Unternehmens
 - b) Rechtsform des Unternehmens
 - c) Verantwortliche Personen in der Unternehmensleitung mit genauer Bezeichnung
 - d) Gründung des Unternehmens und/oder Übernahme im Rahmen des Generationswechsels oder durch Kauf bzw. Pacht

2. Beschreibung von Ziel und Zweck des Unternehmens
 - a) Produktionsrichtung oder Produktionsschwerpunkte
 - b) Entwicklung der Zahl der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
 - c) Umsatz- und Gewinnentwicklung
 - d) Innovative Besonderheiten
 - e) Unternehmerische Kooperation im In- und Ausland
 - f) Zukünftige Entwicklungs- und Investitionsabsichten oder auch Kooperationsperspektiven
 - g) Soziale Betreuung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
 - h) Gewinnbeteiligung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

3. Aktivitäten im Bereich der Ausbildung und Nachwuchsförderung
 - a) Zahl der Auszubildenden (differenziert nach Ausbildungsberufen) in den letzten 3-5 Jahren
 - b) Unternehmenseigene Beiträge im Rahmen der Ausbildung
 - c) Weiterbildungsangebot für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
 - d) Betreuung von Hospitanten in den letzten 3-5 Jahren in Unternehmen oder in Ausbildungsinstitutionen

4. Gemeinwohlorientierte Aktivitäten der Unternehmerin/des Unternehmers

- a) Ehrenamtliche Tätigkeiten in der Gesellschaft (Politik, berufsständische und soziale Organisationen, Vereine, Schulen usw.)
- b) Maßnahmen zum Schutz der Natur und der Umwelt
- c) Beteiligung am Leben der eigenen Kirchengemeinde (Übernahme von Verantwortung im Kirchenvorstand, Presbyterium, oder im Rahmen der Gottesdienste, Zielgruppenarbeit usw.)

5. Kontakte zur INITIATIVE WIRTSCHAFT

- a) Mitgliedschaft (Eintrittsdatum)
- b) Teilnahme an Regionaltagungen vor Ort und mögliche Mitarbeit
- c) Teilnahme an Jahrestagungen

6. Bewerbungsverfahren

Die Angaben zum Bewerber/zur Bewerberin und zum Unternehmen werden in deutscher (notfalls englischer) Sprache vorgelegt.

Für die Bewerbung wird gebeten, einen Ansprechpartner/eine Ansprechpartnerin des Vertrauens zu benennen.

Die Bewerbung soll von der jeweiligen Partnerkirche befürwortet werden.

Die **Bewerbungen** richten Sie bitte an den Vorsitzenden der Jury,
Pfarrer Dr. Christoph Bergner, Darmstädter Str. 11, D-64625 Bensheim.

E-Mail: chriberg@t-online.de,

und zwar spätestens bis zum 15. Juli 2022.

Bitte diese Frist einhalten.